

AMTSBLATT

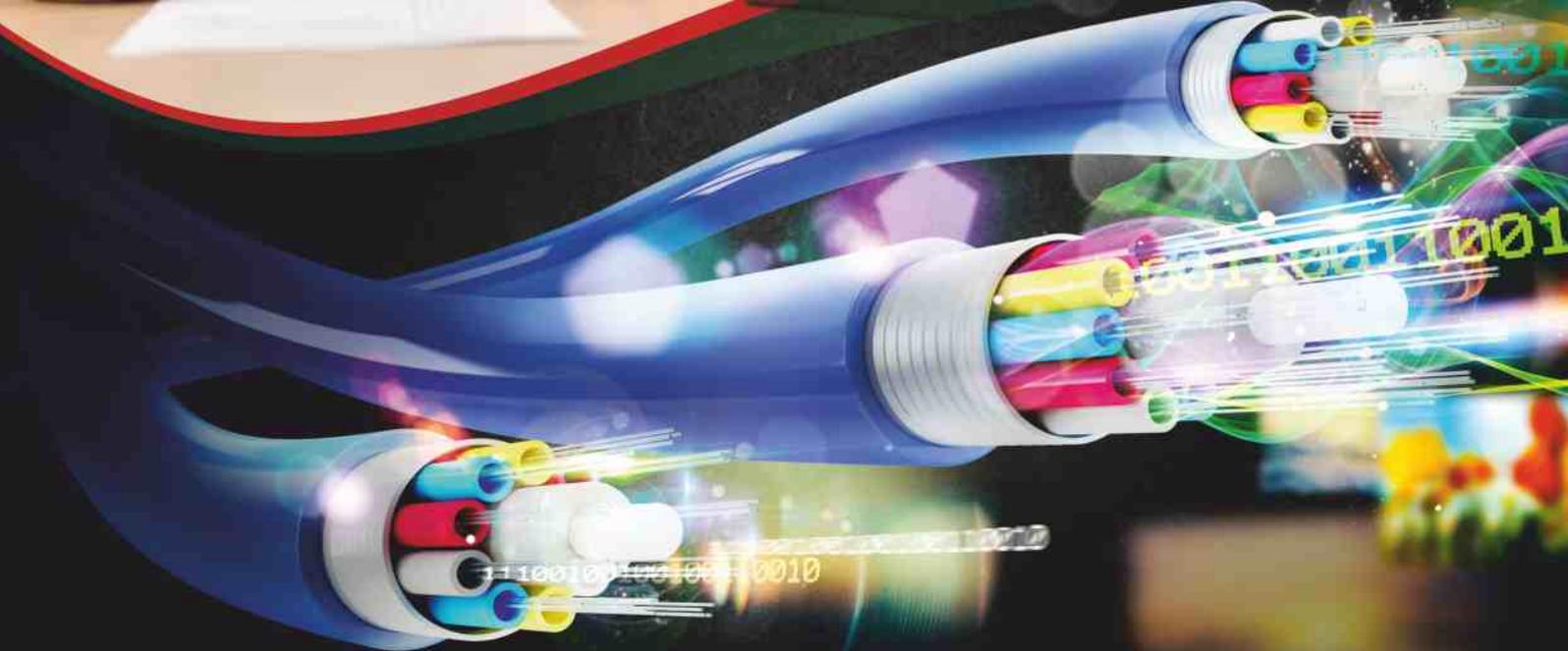
der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. mit Ortsteil Adorf



Der Fördermittelbescheid ist eingetroffen und die entsprechenden Aufträge sind ausgelöst!



ENDLICH
Breitbandausbau
startet jetzt.



Jahrgang 31 | 7. April 2021

www.neukirchen-erzgebirge.de

Vorwort



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im vergangenen Monat ist Vieles passiert. Zu viel, um alles hier in dieses Vorwort zu packen.

Das Wichtigste haben Sie bereits auf dem Titelbild gesehen. Wir konnten endlich den langersehnten Fördermittelbescheid zum Breitbandausbau am 29.03.2021 in Empfang nehmen. Am gleichen Tag fiel sofort der Startschuss mit der Firma Krause & Co., welche im letzten Jahr die europaweite Ausschreibung für sich entscheiden konnte. Im Anschluss daran haben wir uns zu einer ersten Beratung mit der Baufirma zusammengesetzt, um einen Bauablaufplan aufzustellen. Dieser lag zum Redaktionsschluss des Amtsblattes noch nicht vor. Wir werden jedoch auf digitalem Wege sowie im nächsten Amtsblatt über den Fortgang dieser wichtigen Baumaßnahme informieren.

In der März Sitzung des Gemeinderates wurde ebenfalls ein weiterer wichtiger Beschluss gefasst. Der Gemeinderat stimmte einstimmig für die Bewerbung der Gemeinde beim Fördermittelprogramm „Smart Cities“. Dazu haben wir ein Konzept aufgestellt, welches uns 6 Jahre lang begleiten und unsere Kommune für die Herausforderungen der Zukunft wappnen soll. Auch darüber möchte ich Sie auf digitalem Weg in unserer App sowie in einem der kommenden Amtsblätter ausführlicher informieren.

Ein Thema sollte jedoch das bestimmende in diesem Monat sein. Das Corona-Testzentrum der Gemeinde in der Turnhalle an der Jahnstraße. Wie Sie sicherlich den Medien entnehmen konnten, soll sich die nationale Strategie zur Bekämpfung der Pandemie auf freiwillige Testungen fokussieren. Dabei kommt der kommunalen Ebene die Aufgabe zu, verschiedene und vor allem praktikable Lösungen vor Ort zu etablieren. Wir haben uns an dieser Stelle für eine Zusammenarbeit mit der Firma Feel Good BE.SAFE GmbH aus Chemnitz entschieden. Unser Partner setzt dabei auf hochwertiges Testmaterial und eine digitale Lösung zur Übermittlung und Weiterverwendung der Ergebnisse. Aber auch, wer nicht über eine Emailadresse und Zugang zu digitalen Medien verfügt, kann sich testen las-

sen. Das Team vor Ort berät Sie gern dazu.

Aber warum das Ganze? Das Ziel dahinter ist zum einen das Aufdecken der Dunkelziffer an Corona-Infizierten. Das kann dazu führen, dass bisher unentdeckte Infektionsketten aufgedeckt und damit unterbrochen werden können. Sicher ist es für denjenigen, der zwar positiv getestet wurde, jedoch keine Symptome hat, ärgerlich und vielleicht nicht nachvollziehbar, warum er/sie in Quarantäne gehen soll. Es kann aber damit verhindert werden, dass jemand drittes angesteckt werden könnte, bei dem es dann unter Umständen zu einem kritischen Verlauf der Krankheit kommt.

Ein weiterer Grund für die freiwilligen Testungen ist aus meiner Sicht jedoch viel wichtiger. Es kann ein Weg zurück zur Normalität sein. Der überwiegende Teil unserer Bevölkerung ist eben gerade nicht an Corona erkrankt. Und dieser Teil sollte natürlich die Möglichkeit haben, Einrichtungen, Dienstleistungen, Vereinsangebote oder Veranstaltungen besuchen zu können. Durch die Ermöglichung solcher Angebote, kann sowohl die Wirtschaft als auch das gesellschaftliche Leben wieder nach und nach hochgefahren werden. Dabei ist es wichtig, dass nur nachweislich negativ auf Corona getestete Personen die Angebote nutzen. Dies wollen wir mit Unterstützung unseres Partners, in Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden und in Abstimmung mit unserem Landratsamt möglich machen. Wir werden ein Modellprojekt zur Genehmigung einreichen, um bestimmte Angebote in unserer Gemeinde wieder möglich zu machen. Alles, was Sie dafür brauchen, ist ein negativer Testbefund. Damit wollen wir zeigen, dass es Möglichkeiten gibt, mit dem Virus zu leben ohne alles verbieten oder schließen zu müssen.

Aus meiner Sicht ist dies das geringste Opfer. Ich persönlich lasse mich lieber regelmäßig testen, als auf jegliche Veranstaltung oder Freizeitaktivität zu verzichten.

Das Virus wird uns noch eine lange Zeit begleiten. Es hat jedoch viel zu lange unseren Alltag bestimmt. Es wird Zeit,

Inhalt

Seite 3	Aus der Sitzung des Gemeinderates
Seite 4	Information des Ortsvorstehers Adorf
Seite 5	Aus der Sitzung des Ortschaftsrates Adorf / Babyglück / Jubiläen
Seite 6	Statistiken, wichtige Telefonnummern, Energieversorger
Seite 7	Informationen der Bibliothek
Seite 8f	Geschichtliches - Die Arnold Drogerie
Seite 9	Aufruf zum Fotowettbewerb
Seite 10	Mikrozensus 2021 / Seniorenausfahrt
Seite 11	Wichtige Mitteilung der Trinkwasserversorgung
Seite 11	Naturschutzqualifizierung
Seite 12	Kinderseite
Seite 13	Leserbrief
Seite 14f	Kirchenveranstaltungen und -informationen
Seite 16	AN(GE)DACHT / Termine der Insel
Seite 17ff	Anzeigen

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 24.03.2021



AB SOFORT KOSTENFREIE BÜRGERTESTUNGEN

BE.SAFE - LASS DICH TESTEN!

WWW.BESAFE-CORONATEST.DE

NEUKIRCHEN/ ERZGEB.

TURNHALLE

JAHNSTRASSE 8

09221 NEUKIRCHEN

Montag 8.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch, Freitag, Sonntag 15.00 - 18.00 Uhr

das viel zitierte Licht am Ende des Tunnels zu erreichen. Dazu wollen wir beitragen und ich kann nur darum werben, dass Sie an diesen freiwilligen Angeboten teilnehmen.

Für alle Fragen im Zusammenhang mit Corona, dem Testzentrum und unseren Modellprojekten stehen Ihnen die Gemeindeverwaltung und selbstverständ-

lich auch ich über die bekannten Kanäle zu Verfügung.

Sollten Sie Fragen zu anderen Themen unserer Gemeinde haben, freue ich mich auf Ihre Nachricht.

*Ihr Bürgermeister
Sascha Thamm*

1. Beschlossen wurde die Annahme und Vermittlung einer Geldspende von 100,00 € für Lichterhäuser von Christina und Rolf Rümmler.
2. Der Gemeinderat beschloss die Teilnahme am Förderaufruf „Modellprojekt Smart Cities Stadtentwicklung und Digitalisierung“ des Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat.
3. Zugestimmt wurde der Anmietung des Objektes Zum Gewerbepark 1 zur gewerblichen Nutzung vom Eigentümer. Vorgesehen ist zunächst die Nutzung als Bauhofstandort, da die z. Z. genutzten Gebäude an Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit nicht mehr genügen.
4. Beauftragt wurde die Verwaltung, das Grundstück Flurstück Nr. 81/1 der Gemarkung Adorf zu erwerben.
5. Folgende Ingenieurleistungen zur Erschließung des Gewerbegebietes „Süd-West“ wurden an die Bauer Tiefbau-planung GmbH Aue vergeben:
 - Innere Erschließung (Errichtung der Erschließungsstraße mit allen Medien Komplexmaßnahme) zum Preis von 103.902,46 € (Brutto)
 - Äußere Erschließung (RW-Ableitung in die Würschnitz aus dem GWG und angrenzender Fläche) zum Preis von 58.388,10 € (Brutto)
6. Die Vergabe der Bauleistung zur Sanierung der Dachabdichtung am Gebäude der Feuerwehr Neukirchen, Paul-Claußner-Straße 3 in Neukirchen“ erfolgte an die Fa. Kühne Dachsysteme GmbH aus Grüna zum Preis von 27.210,93 € (inkl. 19 % MwSt.).
7. Einvernehmen wurde zum Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses, Nordstraße Flurstück Nr. 337 teilweise erzielt.
8. Dem Fällantrag für eine Linde, Mühlenstraße 11 wurde nicht zugestimmt. Empfohlen wird ein Pflegeschnitt durch eine Fachfirma.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am 28.04.2021 statt.

Sascha Thamm, Bürgermeister

Liebe Adorferinnen und Adorfer



Die Sitte, jemanden „in den April zu schicken“, stammt wahrscheinlich aus Frankreich, wo Karl der Neunte im Jahre 1564 den damaligen Neujahrstag vom 1. April auf den 1. Januar verlegte. Dadurch fielen am 1. April die Neujahrsgeschenke weg. Solcherart um die Geschenke gefoppt, foppt man seither andere, indem man sie zum Narren hält. So geht die Geschichte.

Ich hoffe Sie sind am 1. April ohne Aprilscherz durch den Tag gekommen und haben die Osterfeiertage in froher Coronaruhe verbracht. Vergangenes Jahr dachten wir noch, dass das Osterfest 2020 einmalig bleiben wird. Aber alles ist anders gekommen. Ich glaube man hat den Aprilscherz einfach mal verlängert. Mal sehen wie lange das so weitergeht, wenn man an die vergangenen Tage und Wochen denkt.

Weiter geht es auch mit der Straßenumleitung über Adorf durch den Kanalbau in Burkhardtsdorf. Aber ein Ende ist in Sichtweite. Wenn durch irgendwelche Unpässlichkeiten nicht noch etwas passiert, wird diese Sperrung am 2. Juli 21 aufgehoben. Das ist jetzt kein Aprilscherz.

Aber die nächste Umleitung kommt bestimmt irgendwann wieder auf uns zu. Für alle Verkehrsgeplagten in unserem Ort und Wanderer am Eisenweg sicherlich ein Feiertag und Grund genug irgend-ein Getränk zu sich zu nehmen. Sowieso ist am 25. April der Tag des deutschen Bieres. Und wenn es ein Alkoholfreies ist, ist das auch gut. Die Wirtschaft muss doch wieder angekurbelt werden.

In den letzten Monaten haben wir in Adorf für einige Neubauten durch den Ortschaftsrat unsere Zustimmung erteilt. Darüber freuen wir uns immer. Was uns aber doch manchmal sehr verwundert, ist die Interessenlosigkeit mancher Häuslebauer bei so einem Termin mit anwesend zu sein.

Hier wird doch über das zukünftige Leben durch den Neubau in unserem Ort entschieden und viel Geld in die Hand genommen. Da ist es ganz normal, dass auch von uns Fragen auftauchen die wir gerne beantwortet haben möchten. Auch gibt es Veränderungen in der Bauordnung, wie gerade jetzt durch die Wasserbehörde, die dann ganz einfach geklärt werden können. Außerdem möchten wir natürlich auch die Neubürger in unserem Ort kennenlernen und sie zu dieser Entscheidung beglückwünschen und willkommen heißen. Unsere Sitzungen sind immer öffentlich und werden rechtzeitig bekanntgegeben.

In den letzten Wochen sind bei mir einige Beschwerden über den Zustand des Parkplatzes am PENNY-Markt eingegangen. Mittlerweile ist dieser Zustand für

die anliegenden Läden geschäftsschädigend und für deren Besucher gesundheitsgefährdend. In mehreren Schreiben an den Verwalter haben wir darauf aufmerksam gemacht. Mehr können wir nicht machen, denn es ist ein privater Grund und Boden. Der Verwalter hat uns aber zugesichert sich darum zu kümmern. Ansonsten werden die Schreiben dann etwas schärfer formuliert. So geht es nicht weiter.

Zum Schluss möchte ich noch mal auf meinen Märzartikel zurückkommen. Einige haben es bemerkt und es hat sogar bei Facebook Eingang gefunden. Hatte ich doch dort Hundekotspender statt Hundekotbeutelspender geschrieben. 21 Buchstaben. Hundekot haben wir dort genug. Da muss es nicht auch noch ein Spender sein. Zeigt mir aber doch auch, dass viele diese Artikel akribisch lesen. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken.

Manichmol gieht en ähm äfoch ewas dorch de Lappn.

Im Anschluss wieder ein paar Bilder von mir, als Vorfreude auf den kommenden Frühling.

Bleiben Sie weiterhin neugierig für und auf unseren Ort und bleiben Sie gesund.

Ihr Ortsvorsteher Bernd Bochmann

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Anzeigetafeln.



Blick nach Ober-Adorf



Adorf Am Eisenweg

Aus der Sitzung des Ortschaftsrates vom 15.03.2021

Der Baumfällantrag für einen Berg-Ahorn im Grundstück Burkhardtsdorfer Straße 20, Fl. Nr. 52/2 wurde abgelehnt.

Bernd Bochmann, Ortsvorsteher

Wir gratulieren den Eltern zur Geburt ihres Kindes!



Lyn Weichert

geb. am 11.02.2021

Eltern: Nicky Weichert
und Maik Kempe,
Neukirchen



Juna Süß

geb. am 27.02.2021

Eltern: Nadine Süß
und Ronny Petzke,
Neukirchen



Eddie Wenisch

geb. am 28.02.2021

Eltern: Nancy und
David Wenisch,
Neukirchen



Livia Sophie Fiebiger

geb. am
14.03.2021

Eltern: Maria und Matthias Fiebiger,
Neukirchen OT Adorf



Luna Emily Bohne

geb. am
17.03.2021

Eltern: Michaela und Michael Bohne,
Neukirchen



ZUM
70. GEBURTSTAG
am 14.04.
an Frau
Renate Thoß

ZUM
75. GEBURTSTAG
am 11.04.
an Frau
Helga Bräuer

Statistiken, wichtige Telefonnummern Energieversorgung

Bevölkerungsstatistik Stand Februar 2021

	Neukirchen	Adorf	Gesamtgemeinde
Stand 01.02.2021	5.357	1.669	7.026
Geburten	3	0	3
Sterbefälle	-4	-1	-5
Zuzüge	22	1	23
Wegzüge	-17	-5	-22
Stand 28.02.2021	5.361	1.664	7.025



**Bereitschaftsdienst
Trinkwasser**
Tel.: 03763/405 405
www.rzv-glauchau.de

Sprechzeiten des Bürgerpolizisten

Polizeihauptmeister Lothar Schreier führt an folgenden Tagen Bürgersprechstunden durch:

08.04.2021	16.00 - 18.00 Uhr	im Rathaus Neukirchen	Zimmer 10
15.04.2021	16.00 - 18.00 Uhr	im Haus der Vereine Adorf	1. Etage
22.04.2021	16.00 - 18.00 Uhr	im Rathaus Neukirchen	Zimmer 10
29.04.2021	16.00 - 18.00 Uhr	im Haus der Vereine Adorf	1. Etage
06.05.2021	keine Sprechstunde		

Für dringende Belange können Sie sich telefonisch unter der Rufnummer

03721 / 26 39 813 oder **0174 / 18 56 464**

mit Herrn Schreier in Verbindung setzen.

**Neue Telefonnummern
für technische Störungen
am **Gasnetz****

**Erdgas
Chemnitz und
Südsachsen**

0800 1111 489 20

Schiedsstelle Neukirchen

Die Schiedsstelle Neukirchen ist im Haus der Vereine, Chemnitzer Straße 28 in 09221 Neukirchen/Erzgeb. eingerichtet.

Friedensrichter der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. ist Herr Bodo von Wenckstern.

**Die Schiedsstelle ist nur noch per Post
oder per Mail zu erreichen!**

Per Post:
Schiedsstelle der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb.
Friedensrichter - persönlich -
Hauptstraße 77, 09221 Neukirchen/Erzgeb.

Per Mail:
An gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de
mit der Bitte um Kontaktaufnahme und ohne
Schilderung des Anliegens. Wir leiten die Mail
dann weiter und Herr von Wenckstern wird
sich mit Ihnen in Verbindung setzen.

Telefon- seelsorge:



**0800-
1110111
oder
1110222**

**anonym
gebührenfrei
und rund um die Uhr**



**Störungsnummern
(kostenfrei)
Montag bis Sonntag:
0.00 - 24.00 Uhr:**

**MITNETZ STROM
0800 2 30 50 70**

Informationen der Bibliothek



Öffnungszeiten Bibliothek

Montag: 9 - 12 Uhr
 Dienstag: 9 - 12 Uhr / 13 - 18.00 Uhr
 Donnerstag: 9 - 12 Uhr / 13 - 18.00 Uhr

**Betreten der Bibliothek nur gemäß
 Corona-Schutzverordnung.**

Tel. 0371 / 27 10 236
 a.rombach@neukirchen-erzgebirge.de

Bibliothek in den Medien



www.facebook.com/
 Gemeindebibliothek
 Neukirchen



www.instagram.com/
 bibo_neukirchen/

www.neukirchen-erzgebirge.de/
 einrichtungen/bibliothek/

Ab dem Monat Mai heißt es bei uns in der Gemeindebibliothek:

Bibliothek der Dinge



Leihen statt Kaufen

Kommt doch einfach mal vorbei und stöbert selbst, was es bei uns an „Dingen“ zu entleihen gibt.

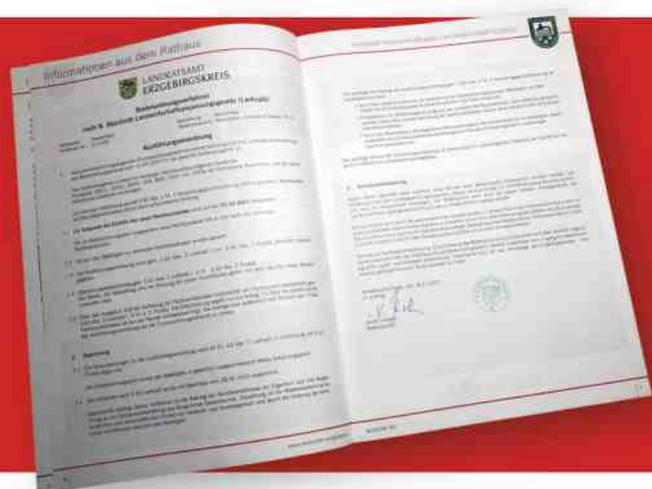
onleihe

Wir freuen uns, Ihnen auch während der Corona-Zeit unseren Service „**Onleihe bibo-on**“ anbieten zu können. Hier können Sie eine große Bandbreite digitaler Medien wie eBooks, ePaper und eAudios ausleihen. Das Angebot steht allen Kundinnen und Kunden der Gemeindebibliothek Neukirchen mit einem gültigen Bibliotheksausweis zur Verfügung. Wenn Sie das erste Mal die „**Onleihe bibo-on**“ nutzen wollen, machen Sie gern einen Termin in der Bibliothek aus. Dann können wir Ihnen einen Zugang freischalten und die Funktionen des Onlineportales erklären.

Auf der Internetseite www.onleihe.de/bibo-on können Sie stöbern und sich bis zu 5 Medien gleichzeitig ausleihen, also herunterladen. Außerdem können Sie bis zu 5 Medien gleichzeitig kostenfrei vormerken. Die Leihfrist beträgt 3 Wochen. Die Rückgabe erfolgt automatisch.

Haben Sie Interesse? Dann gehen Sie in Ihre Bibliothek und Sie erhalten Ihre persönlichen Zugangsdaten.

Die aktuellen Mediadaten des
 Amtsblattes und die Anzeigen-
 preisliste finden Sie unter
www.itpdesign.de



Die Arnold-Drogerie in Neukirchen gründete der Adorfer Karl Arnold



Verein für Orts- und Heimatgeschichte Adorf/Erzgeb. e.V.

Karl Bernhard Arnold, geboren am 27.12.1856 in Adorf, war der fünfte Sohn des letzten Adorfer Müllers Carl Traugott Arnold. Er verließ Adorf nach seiner Heirat 1890 mit Pauline Aurelie Schüppel aus Burkhardtsdorf, zog nach Neukirchen und erwarb das Haus Hauptstraße 114, das vorher die Schankwirtschaft „Klapperschlange“ war.

Das elterliche Mühlengewerbe interessierte ihn wenig. Er hatte andere Neigungen. Als fünfter Sohn besaß er ohnehin kaum Chancen, die Mühle einmal zu übernehmen. Er beschäftigte sich mit Arzneimitteln, Tinkturen und Lacken. In seinem Haus eröffnete er das erste Fachgeschäft für Drogen und Farben in der Region, ein Novum.

Den betagten Neukirchnern und denen der umliegenden Orte ist die Arnold-Drogerie noch heute ein Begriff. Das Haus steht gegenüber der „Orthopädie Schuhmachertechnik Claus“ oberhalb der Stern-Kreuzung.

Die Drogerie war über viele Jahrzehnte der zentrale Anlaufpunkt für Hausfrauen, Haus- und Gartenbesitzer. Hier gab es stets eine fachkundige Beratung, wenn es um Körperpflege, Haushaltsartikel, Arzneien, Tees, Salben und Pasten ging. Hatte man Bedarf an Farben, Lacken und Mittel gegen Schädlinge, war man hier an der richtigen Adresse. (Foto 1)

Die Geschäftsidee war erfolgreich und sicherte sein Einkommen bis zu seinem Tode. Trotzdem fand er die Zeit, sich seinem Hobby, der Malerei, zu widmen.

Der Adorfer Kirchgemeinde übergab er das Gemälde „Christus am Kreuz“. (Foto 2) Als Maler hatte er sich bereits einen Namen gemacht.

Ein Selbstbildnis zeigt ihn an der Staffelei. (Foto 3) Ein weiteres eindrucksvolles Selbstbildnis ist im Besitz der Familie Schmidt, den jetzigen Eigentümern des



Foto 1: Die Arnold-Drogerie, Neukirchen Hauptstraße 114, Foto um 1930

Hauses. Aus der Sichtung von Gemeindeakten für eine Ausstellung im Gasthof Adorf 1941 wissen wir von zwei Gemälden der elterlichen Mühle von ihm:

„Die Adorfer Mühle im Sommer“
und

„Die Adorfer Mühle im Winter“.

Deren Verbleib ist unbekannt.

Aus der Erinnerung berichtet Frau Schmidt: „Die Ehe von Karl Bernhard Arnold mit seiner Frau Aurelie blieb kinderlos. Das Ehepaar adoptierte Willy und nahm ihn in die Familie auf. Er heiratete und führte das Geschäft mit seiner Frau Helene bis zu seinem Tod 1949. Helene Arnold, stand der Drogerie bis 1968 vor. Die Ehe war ebenfalls



Foto 2: Das Gemälde „Christus am Kreuz“ befindet sich in der Adorfer Kirche. Es trägt sein Signum und die Jahreszahl 1914



Foto 3: Selbstbildnis Karl Arnolds mit Staffelei

Aufruf zum Fotowettbewerb

Erneuter Aufruf des Heimat- und Geschichtsvereins zur Teilnahme am örtlichen Fotowettbewerb 2021



**Heimat- und
Geschichtsverein
Neukirchen e.V.**

schichtsverein Neukirchen-Erzgebirge“ ist möglich.



Foto 4: Grab der Familie Karl Arnold auf dem Neukirchener Friedhof

kinderlos. Walter Eckardt, ein Neukirchner Bauernsohn, erhielt in der Drogerie nach Kriegsende eine Anstellung. Seine erfolgreiche Lehre in der Uhlmann-Drogerie in Löbnitz, war dafür die Voraussetzung. Er übernahm das Geschäft schließlich im Jahre 1968, drei Jahre vor dem Tod von Helene Arnold, führte es überaus erfolgreich und übergab es seiner Tochter Sabine Schmidt im Jahre 1988, die es bis zum Betriebsende inne hatte.“

Karl Bernhard Arnold starb am 07.04.1933 als Drogenhändler im Alter von 76 Jahren an Altersschwäche in Neukirchen. Seine Frau Aurelie verstarb am 15.07.1946. Die eindrucksvolle Grabstätte der Familie befindet sich auf dem Neukirchner Friedhof. (Foto 4)

Die Arnold-Drogerie war unter allen Besitzern eine gute Adresse und wurde bis zum Geschäftsschluss am 31.03.2008 erfolgreich von Frau Schmidt geführt. Der Leitsatz, „Der Kunde ist König“, war oberster Grundsatz aller Inhaber.

Wilmar Seifert
Verein für Orts- und Heimatgeschichte
Adorf/E .e.V.

Nun werden die Tage immer länger und die Natur beginnt zu blühen, alles wird fotogener.

Der Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen initiierte bereits zu Beginn des Jahres 2021 einen Fotowettbewerb, an dem sich alle interessierten und engagierten Bürger/innen des Ortes und der Umgebung aktiv beteiligen können.

Es wird darum gebeten, Aufnahmen von Ortsansichten, besonders interessante Motive von Objekten des Ortes, Aufnahmen, die das Zeitgeschehen im Ort repräsentieren und Landschafts- sowie Objektfotos einzusenden, die mit Neukirchen in enger Verbindung stehen. Diese Fotos können digital oder als Fotoabzug (Format ab 10x15) eingesandt werden. Es ist nicht notwendig, schnell auf Motivsuche zu gehen, auch bereits verfügbare jüngere Aufnahmen sind allemal verwertbar. Aufnahmen von Menschen im Porträt oder auch extra gefertigte Gruppenaufnahmen sollten wegen der schwierigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen nicht für diesen Wettbewerb vorgesehen werden. Eine Weiterverwendung oder Veröffentlichung wird dann nur möglich, wenn der Verein eine Einverständniserklärung von allen abgebildeten Personen vorliegen hat. Sollten Fragen zu dem Fotowettbewerb vorliegen, dann bitte über die Telefon-Nr.: **03721 / 27 44 664** oder per email. Die Fotos können sofort und bis 30. Juni 2021 eingereicht werden. Fotos mit Handy können an **01577 / 253 51 44** gesendet werden, digitale Dateien an die email-Adresse: info@heimatverein-neukirchen.de oder per MMS an die bezeichnete Handy-Nummer, per Post an: Jürgen Beyer, Am Hang 5, 09221 Neukirchen-Adorf. Fotos können auch im Kuvert mit Vermerk „Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen“ im Sekretariat des Bürgermeisters im Rathaus abgegeben werden. Auch eine Sendung an das facebook-Portal „Heimat- und Ge-

Mit Abschluss des Fotowettbewerbes zum Ende des ersten Halbjahres wird eine Jury die Bilder bewerten und eine Auswahl für eine Ausstellung zur Kirmes (September 2021) vornehmen.

Weiterhin können die Bilder gegebenenfalls für die Ausgestaltung der Chronik und der Mitteilungshefte sowie der Internetseite des Heimat- und Geschichtsvereins verwendet werden, wenn der Urheber damit ausdrücklich einverstanden ist. Die besten Bilder werden vom Verein prämiert, dazu wird es zur Ausstellung einen Bewertungsmodus geben, an dem die Besucher die Aufnahmen bewerten.

Auf jeden Fall können ab sofort die auf Neukirchen bezogenen Fotos per angebotenen Wegen eingesandt werden und bitte folgende Angaben dazu ergänzen: Name, Vorname des Urhebers, Alter, Wohnanschrift und eine Telefonnummer, um eventuelle Rückfragen und Auswertungen zu ermöglichen. Alle persönlichen Daten werden nach Abschluss der Aktion wieder gelöscht.

Rolf Schmalfuß, VA Öffentlichkeitsarbeit HGV
Neukirchen



pixabay.com

Medieninformation des Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Amtliche Haushaltsbefragung - Mikrozensus 2021

Jährlich wird im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Bevölkerung (rund 20.000 Haushalte) von Januar bis Dezember zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Um die Situation auf dem europäischen Arbeitsmarkt sowie die Lebensbedingungen der Menschen in Europa beurteilen zu können, sind international vergleichbare Daten zu Erwerbstätigkeit, Beschäftigung, Einkommen und Gesundheit unverzichtbar. Das Mikrozensus-Frageprogramm in 2021 enthält daher neben Fragen der EU-weit durchgeführten Befragungen zur Arbeitsmarktbeteiligung, zu Einkommen und Lebensbedingungen sowie zur Internetnutzung auch Fragen des Zusatzprogramms zum Gesundheitszustand.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Um auch Aussagen über Veränderungen und Entwicklungen in der Bevölkerung treffen zu können, werden die ausgewählten Haushalte in der Regel bis zu viermal (maximal zweimal innerhalb eines Jahres) befragt.

Die Befragten können sich entweder telefonisch von geschulten Erhebungsbeauftragten befragen lassen oder den Mikrozensus-Fragebogen eigenständig online oder auf Papier ausfüllen.

Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zu den entsprechenden Gesetzen und den einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes belehrt und zur Geheimhaltung verpflichtet. Alle Einzelangaben werden geheim gehalten und dienen ausschließlich den gesetzlich bestimmten Zwecken.

Auskunft erteilt: Stefan Meiler, Tel.: 03578 - 33-2110 oder E-mail: mikrozensus2020@statistik.sachsen.de

Ein Besuch bei der Müllerin in Thüringen

Ausfahrt der reiselustigen Adorfer und Neukirchner am Donnerstag, den 27. Mai 2021

Wird es uns gelingen, dass wir zu unserer gemeinsamen Ausfahrt im 1. Anlauf starten können/dürfen?

Ihnen geht es sicher genauso, wie mir: Das Reisen und die Gemeinschaft fehlt sehr!

Die Fahrt ist geplant, der Bus ist bestellt, was sollte uns abhalten?

Sicher haben Sie im letzten Amtsblatt den Termin und das Ziel gelesen. Und? Sind Sie neugierig geworden?

Nun möchte ich die Fahrt etwas näher vorstellen:

Einen ersten Stopp wird es in Reitzengschwenda geben, hier werden wir dem Volkskundemuseum einen Besuch abstatten. Sie werden erstaunt sein, was es alles zu sehen gibt. Das Mittagessen ist im Hotel „Am Schlossberg“ bestellt. Gut gestärkt reisen wir weiter nach Linda. Hier werden wir von der Müllerin erwartet, die viel über das alte Handwerk zu berichten hat.

Bevor wir wieder Richtung Heimat fahren, darf natürlich auch das Kaffeetrinken nicht fehlen.

Gegen 18.30 Uhr wollen wir wieder in Neukirchen sein.

Habe ich Ihre Reiselust geweckt?

Ich freue mich auf Sie!

Ihre Ramona Siegert

Termin: Donnerstag, 27.5.2021

Abfahrt: 7.15 Uhr Adorf, Wendeschleife
7.45 Uhr Neukirchen,

Parkplatz Penny-Markt
(Zustiege an allen Haltestellen von Adorf nach Neukirchen möglich, bitte bei der Anmeldung mit angeben)

Kosten: 75,- € pro Person

Auf Ihre Anmeldungen freuen sich:

Maria Gorow, Neukirchen
Tel.: 0371 / 28 16 70 04 und

Ramona Siegert, Jahnsdorf
Tel.: 03721 / 88 09 77



Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung



Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Neukirchen vom **26.04. bis 07.05.2021**, in der Zeit von **7.30 bis 16.00 Uhr**, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch.

Wir bitten um Beachtung der folgenden Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen:

Adorfer Straße 1, 2, 3, 3a - b, 5, 7, 9, Am Bahndamm, Am Böttcherstück, Am Ehrenmal, Am Feldrain, Am Hirschsteig, Am Hügel, Am Hutholz, Am Knie, Am Krehergrund, Am Lämmelstück, Am Marktplatz, Am Pfarrstück, Am Sportplatz, Am Wasserwerk, An der Alten Ziegelei, An der Feuerwache, An der Hochspannung, An der Koppel, Anger, August-Bebel-Straße, Bachgasse, Badergasse, Bahnhofstraße 1-65, Bergschlößchenweg, Bergstraße, Chemnitzer Straße, Enge Gasse, Eschenweg, Feldstraße, Forststraße, Friedhofstraße, Fuchssteig, Gartenstadtstraße 1-35, Goethestraße, Günnelweg, Gutsweg 2, Hasenwinkel, Hauptstraße, Heiterer Blick, Hermannstraße, Hinterer Weg, Jahnisdorfer Weg, Jahnstraße, Käthe-Kollwitz-Straße, Kirchsteig, Knothgasse, Kurze Gasse, Lange Straße, Leukersdorfer Straße, Lindenweg, Lorenstraße, Markersdorfer Straße, Max-Weigelt-Straße, Mittelweg, Mühlenstraße, Nordstraße, Paul-Claußner-Straße, Pfarrweg, Querweg, Schießgasse, Schlosserberg, Schloßschänkenweg, Schmiedegasse, Schönauer Straße, Siedlerweg, Sonnenhang, Stollberger Straße 1-36, Untere Bergstraße, Waldblick, Waldstraße 1 - 13/19, Weststraße, Wiesenweg 1 - 21, Ziegelstraße

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (03763 / 405 405) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

*Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau*

Naturschutzqualifizierung für Landnutzer (Naturschutzberatung)

Der Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e.V. bietet interessierten Landnutzern aus den Altlandkreisen Mittlerer Erzgebirgskreis und Stollberg eine Naturschutzberatung/-qualifizierung für ihre Flächen an. Ziel dieser Beratung ist der Erhalt und die Entwicklung der ökologischen Funktionen landwirtschaftlicher Nutzflächen, die Erhaltung floristischer Artenvielfalt, der Schutz und die Erhaltung von LRT (Lebensraumtyp)-Flächen, der Schutz und die Entwicklung von Habitaten und Arten sowie die Umsetzung von Managementplan-Maßnahmen.

Wir informieren zu folgenden Schwerpunkten:

- Information über Schutzziele und Anforderungen des Naturschutzes im Betrieb sowie der Fördermöglichkeiten
- schlagbezogene Information und Beratung sowie Abstimmung geeigneter Bewirtschaftungs- oder Pflegemaßnahmen
- detaillierte fachliche Einschätzung von Flächen für Naturschutzmaßnahmen, speziell Maßnahmen zur Honorierung des artenreichen Grünlandes (EOH)

nahmen, speziell Maßnahmen zur Honorierung des artenreichen Grünlandes (EOH)

- Beratung zur neuen Förderrichtlinie ISA/2021 (Insektenschutz und Artenvielfalt)

Die Beratung ist kostenlos.

Kontakt: Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e.V. Amtsseite Hinterer Grund 4a, 09496 Marienberg
Tel.: 03735/769 63-37
Mail: info@lpv-pobershau.de

Die Naturschutzqualifizierung wird im Rahmen der Richtlinie „Natürliches Erbe (RL NE/2014)“ aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes-ELER) und des Freistaates Sachsen gefördert.
www.eler.sachsen.de



Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Die Kinderseite im Amtsblatt



Frühling übers Jahr

Das Beet, schon lockert
Sichs in die Höh,
Da wanken Glöckchen
So weiß wie Schnee;
Safran entfaltet
Gewaltge Glut,
Smaragden keimt es
Und keimt wie Blut.

Primeln stolzieren
So naseweis,
Schalkhafte Veilchen,
Versteckt mit Fleiß;
Was such noch alles
Da regt und webt,
Genug, der Frühling,
Er wirkt und lebt.

(Johann Wolfgang von Goethe, 1749 - 1832)

Knobelaufgabe: Das Aquarium Rätsel

Am Sonntag befinden sich 27 Fische im Aquarium von Peter.
Über Nacht passiert etwas sehr Ungewöhnliches.

- Sieben Fische ertrinken.
- Drei Fische schwimmen weg.
- Und zwei Fische verstecken sich für immer unter einem Stein.

Wie viele Fische befinden sich am Montag noch im Aquarium?



Lara sitzt am Montagmorgen im Schulunterricht.

Sie meldet sich und fragt ihren Lehrer:

„Herr Meier, kann man eigentlich für etwas bestraft werden, was man nicht gemacht hat?“

Der Lehrer antwortet: „Lara, natürlich nicht!
Das wäre ja ungerecht.“

Darauf sagt sie erleichtert:

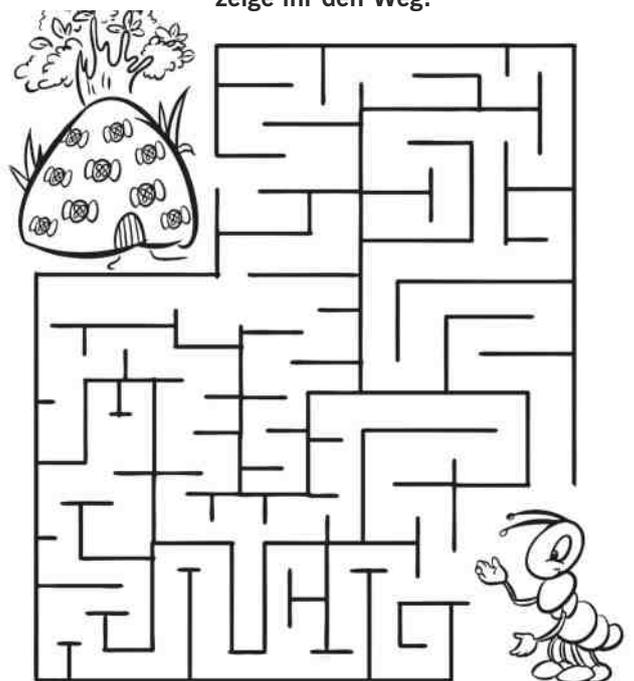
„Das ist ja prima! Ich habe nämlich meine Hausaufgaben nicht gemacht!“

Sagt die eine Tür zur anderen:

„Sorry, dass ich zu spät bin!
Ich wurde aufgehalten!“

Finde den Weg!

Die Ameise möchte in Ihren Bau zurück,
zeige ihr den Weg!



Gern könnt Ihr uns auch Eure Bilder und Witze zusenden. Über ein Feedback freuen wir uns.

Lösung: Es sind noch immer 27 Fische im Aquarium! 1. Fische können nicht ertrinken! 2. Wo sollen die drei Fische hinschwimmen? 3. Die Fische unter dem Stein befinden sich noch immer im Aquarium!



Leserbrief

17. März 2021

Ramon Weber

An die
Gemeindeverwaltung
09221 Neukirchen/Erzgeb.
Sehr geehrte Damen und Herren,
ich hoffe über die Anschrift den richtigen Ansprechpartner zu erreichen. Ich war bis zu meinem 17. Lebensjahr in Adorf zu Hause. In der Beilage habe ich in meiner Muttersprache aus meiner Kindheit einiges aufgeschrieben, was sich im Gemeindeblatt, oder etwas ähnlichem, veröffentlichen läßt. Vielleicht würde älteren Lesern der Beitrag gefallen.
Dazu etwas persönliches von mir, wie ich familier mit Neukirchen verbunden bin. Die Namen meiner mütterlichen Vorfahren hießen Endesfelder. Ein Johann Samuel Endesfelder aus Großbrückerswalde hat am 30.5.1747 in Neukirchen eine Bauerstochter aus Adorf geheiratet. Der erste geborene Endesfelder in Neukirchen hieß Traugott geb. am 7.10.1748. Die 6 Geschwister sind alle in Jahnsdorf geboren, wohin Traugott auch gekommen ist, dort als Hufschmied tätig war, er ist am 21.7.1806 verstorben. Die Endesfelders enden, soweit ich es weiß, mit meinem Onkel Kurt der 1886 geboren wurde. Er war der 1. Straßenmeister der Gemeinde nach 1945, er wohnte in der Friedhofstraße.
Außer in Chemnitz (Telefonbuch) gibt es den Namen kaum in der Region. Ich vermute, daß der Ursprung der Endesfelder Großbrückerswalde ist.
Mein Vater Emil Weber wohnte im elterlichen Haus bei seiner Mutter. Meine Eltern wurden 1932 geschieden. Mein Vater war als Strumpfwirker arbeitslos. Auf dem Arbeitsamt sollte er auf der Baustelle der neuen Autobahn Chemnitz - Plauen arbeiten, was er nicht wollte. Darauf hat ihn der Angestellte gefragt "Ob er denn für unseren Führer nichts übrig hätte", er soll geantwortet haben "Für den Lumpen nicht". (So hat es mir mein Großvater gesagt". Darauf hin wurde er von der Polizei als ASR (Arbeitsscheu Reich) in das KZ Sachsenhausen und 1940 in das KZ Mauthausen eingeliefert. Er hat überlebt und ist 1945 wieder in das elterliche Haus nach Neukirchen zurückgekommen, er ist mit 85 Jahren in Hamburg verstorben.
Ich habe vor 2 Jahren an das ehemalige KZ Mauthausen geschrieben um eventuell etwas über ihn zu erfahren. Man hat mir mit einer achtseitigen Antwort ausführlich berichtet.
Ich hatte das Bedürfnis das der Gemeinde Neukirchen zu schreiben, wo mein Ur - Ahne und mein Vater herkommt.

Mit freundlichen Grüßen
Ramon Weber

Über die verschiedenen Mundarten in Erzgebirge gab es noch eine besondere Abart das Oderfische, von da komm ich her. Die Sproch gobs blus in Odorf. Wenn de Leit in Neukerng, Borksdorf oder Tolm (Thalheim) so geredd hohm, wars von de Oderfer gemaust. S gob a kenne Kramatik darfier, wang dor vielen Varianten. do muß mor neiwachsen beim Gruswarn. Außnahmen gobs a, wuhsch noch a dlenner Gong war, hot miesch de Grusmodder immer ze Bett gebracht, do muß iech baten "Ich bin klein mein Herz ist rein darf niemand drin wohnen als Jesus allein". Mit sechs Gahr konntsch dos schuh außen Kopp. Dos ging nich in Oderfisch Als ich in de Schul kahn mußtmir lern " Unser Führer ist - - - - - das ist der beste Führer dens gibt, den lieben wir alle von Herzen wie er uns Kinder liebt ", zun Dlick (Glück) ging dos a nich im schreim. In dor Schul wars a ne immer afach mit zwo Sprochen. Im Diktat hatsch öfters ne fünfe. Mit zahne muß mor ins "Jungvolk", do mußten mor biese Lieder sing, ehns hert auf--"die Wellen schlagen zu die Welt hat Ruh", un itze gieht de Tendenz schuh wieder in de Richtung. Ich hob in Odorf a inner Kriegszeit ne schiene Kinnerzeit gehaut in de Bach gesetzt. Heit dlobben schuh de a de klenn Kinner off Kasteln rim un stiern dorbel off a Bild, was is dos vorne Kinnerzeit. Dummhäten hobsch aber a gemacht. De Grusmodder ging immer Freitags (Freitags) ins Waschhaus boden, do stand sunne Zinkbodwann, do ging se nei. De großen Ganger (älteren Jungs) sahten, iech soll en Droht vom Fahrraddynamo an de Wann machen un wennse drinne sitzt, vom Kallergang aus a Rod dreh. Dos hob iech gemacht un de Grusmodder hohd a bissel gekribbelt, die hätt aber a tud sei kenn. Dofir hohd mor dor Grusvoder aber nen Arsch vollgehaun. S gab of Marken viernfertsch wanner en Schluck getrunken hat, immer en Strich gemacht im ze sah was noch drinne is. Ich wußt wu de Flasch war un hob mit mein verzen Bis zum Strich hätt nu was gefahlt, was iech mit Wasser neigemacht hob. Mit dor Zeit war dor Schnaps wohl ziemlich dinn worrn, wuer gesant hot: Dor Schnaps werd a immer dinner un dann Krieg wahrn mor a noch verliern. Man kennt noch mehr übersch Oderfische schreim, aber domiet solls gut sei.
Mit siebz biisch nieber gemacht, was iech a nie bereut heb. Trotzdem, wu noch zwehnsibsch Gahr in dor Fremde dankt mor gern an dorhemm, wu mor Grus worrn is.
Dor Günther Anton schrieb in einer seiner Liedeln:
Vergaß dei Hamit net, so singts jetz Vögele, vergaß dei Hamit net
rufts aus dem Wald, es heult dor Storm uns zu in rauher Winterszeit,
vergaß dei hamit net, dao is dei Halt.
Un mit dann Spruch biech zefrieden bald 90 Gahr alt worrn.

Ramon Weber

Termine und Veranstaltungen der Kirche

Kirchliches Leben in Neukirchen und Adorf

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

11.04.	09.00 Uhr 10.00 Uhr	Predigtgottesdienst in Neukirchen Sakramentsgottesdienst in Adorf
18.04.	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst in Neukirchen Predigtgottesdienst in Adorf
25.04.	09.00 Uhr 10.00 Uhr	Predigtgottesdienst in Neukirchen Sakramentsgottesdienst in Adorf
02.05.	09.30 Uhr 10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst mit Prüfung der Konfirmanden in Klaffenbach Predigtgottesdienst in Adorf
09.05.	10.00 Uhr 10.00 Uhr 14.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst in Neukirchen „Treffpunkt Kreuz“ mit der Landeskirchl. Gemeinschaft in der Kirche Adorf Gottesdienst zum Rogate Frauentreffen in Adorf
13.05.	10.00 Uhr	Gemeinsamer Himmelfahrtsgottesdienst in Adorf
16.05.	10.00 Uhr 08.30 Uhr	Predigtgottesdienst in Neukirchen Predigtgottesdienst in Adorf

Zu den 10.00 Uhr Gottesdiensten findet immer parallel Kindergottesdienst statt.

Herzlich Willkommen!

ZUM ZWEITEN GEMEINSAMEN GOTTESDIENST IM NEUEN CHRISTUSKIRCHSPIEL ERZGEBIRGE SONNTAG, 18. APRIL 2021

WIR FEIERN DEZENTRAL IN FOLGENDEN KIRCHEN:

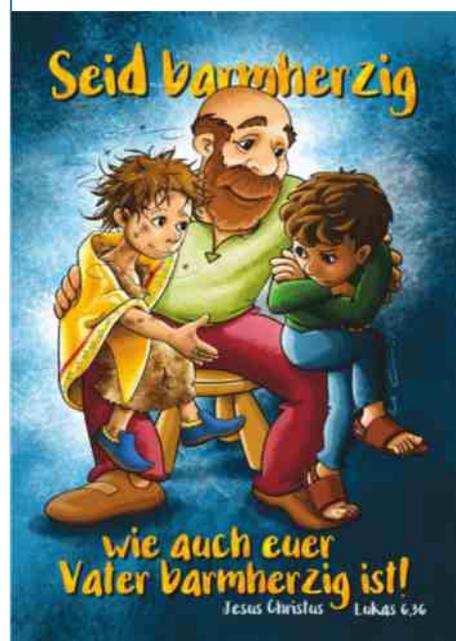
Neukirchen	10:00 Uhr	Adorf	10:00 Uhr	Auerbach	10:15 Uhr	Gornsdorf	9:00 Uhr
Klaffenbach	10:00 Uhr	Jahnsdorf	9:30 Uhr	Burkhardtsdorf	8:30 Uhr	Eibenberg	10:00 Uhr

Kontakt:

Pfarramt / Friedhofsverwaltung Neuk.:
Kirchsteig 3, 09221 Neukirchen
Pfarramt Tel.: (0371) 21 71 43
Friedhof Tel.: (0371) 21 71 13

Pfarramt / Friedhofsverwaltung Adorf:
Adorfer Hauptstr. 98
09221 Neukirchen (OT Adorf)
Tel.: (03721) 27 10 84

BARMHERZIGKEIT



ist DAS Wort der Jahreslosung 2021.

Was ist eigentlich Barmherzigkeit?
Da steckt ja das Wort „Herz“ drin....

Und wie kann die Barmherzigkeit
Gottes für uns erlebt werden?

Wir laden zu einer Ausstellung mit 8 Stationen in die Kirchen nach Klaffenbach, Neukirchen und Adorf ein, um über „Barmherzigkeit“ nachzudenken und selbst tätig zu werden.

Die Ausstellung findet statt:

Immer Samstag 10.00 - 17.00 Uhr
und Sonntag nach dem Gottesdienst
bis 17.00 Uhr

Kirche Adorf:

10. & 11. April
17. & 18. April
24. & 25. April
01. & 02. Mai

Eure Peggy Wetzig und Maria Berndt

Öffnungszeiten:

Neukirchen

Montag 9-11 Uhr,
Dienstag 9-11 Uhr & 16-17 Uhr
Donnerstag 10-12 Uhr

Adorf

Donnerstag 17-18 Uhr

ROGATETREFFEN

Christliche Frauen und Frauengruppen aus verschiedenen Gemeinden treffen sich einmal jährlich am Sonntag Rogate (meistens im Mai) zu einem gemeinsamen Gottesdienst. In unserem Kirchenbezirk Annaberg sind dieses Jahr die Orte Sehma und Adorf als Austragungsorte festgelegt.

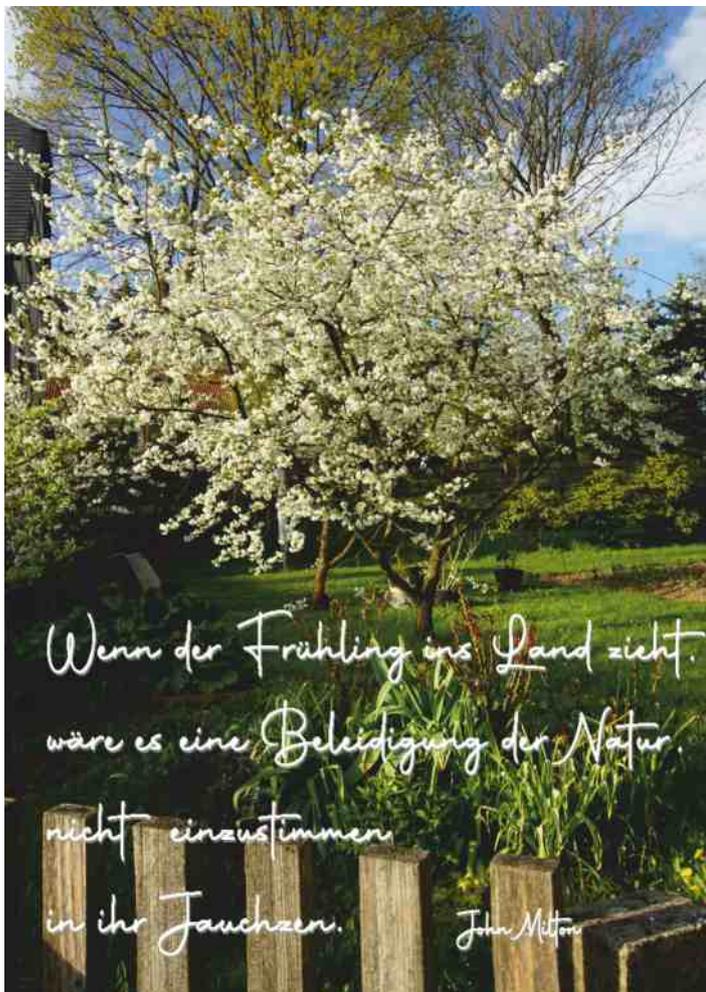
Das Treffen beginnt mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Kirche, ein Kaffeetrinken wird dieses Jahr leider nicht möglich sein. Wir freuen uns auf diesen Tag und hoffen, dass die Durchführung möglich ist.

9. Mai 14.00 Uhr



Kirche Adorf

ROGATE
GOTTESDIENST 2021



AN(GE)DACHT



Stephan Nacke
Leiter der
„INSEL“ / Adorf

ABBILD ODER ZERRBILD

In dem Hollywood-Blockbuster „2012“ zum Thema Weltuntergang sieht man eine Szene, die wirklich so passieren könnte, wenn sich die Idee des Filmes eines Tages tatsächlich so zutragen würde...

Um die Kunstschatze der Welt zu schützen und vor dem Untergang zu bewahren, werden weltberühmte Gemälde in den großen Museen bei „Nacht und Nebel“ durch Kopien ersetzt.

Gut abgeschirmt hinter Glas hängen ab dann nur noch wertlose Kopien, die die Besucher zu sehen bekommen...

Ich dachte beim Sehen: „Das ist irgendwie ein Bild für unsere Welt!“

Wir, nach der Bibel als Originale von Gott erdacht und als seine Gegenüber gemacht (1. Mose 1 / 27), sind im Laufe

unseres Lebens erheblichen Einflüssen und Veränderungsversuchen ausgesetzt. Und diese Versuche und Einflüsse sind so erfolgreich:

Wir passen uns an, sind unauffällig, bilden eine Fassade für die Öffentlichkeit, haben verschiedene Sprachen und wissen, dass man sich hier so und dort so verhalten muss.

Selbst unseren Kindern bringen wir das bei.

Bewusst oder unbewusst - beides ist schlimm!

Damit sind wir, unsere Kinder und eines Tages ihre Kinder keine Originale mehr!

„So ist das Leben!“ könnte man sagen.

Stimmt, aber so ist es nicht gedacht.

Zumindest nicht von dem, der uns das Leben gab.

Er wollte Originale - keine Schablonen.

Er wollte Ebenbilder von sich - keine Zerrbilder.

Er stattet uns mit so vielen Gaben aus und stellt uns so vieles Tag für Tag zur Verfügung.

Egal wie die Zeiten sind und noch werden - ER IST GUT!

Sein Es-mit-uns-gut-meinen unterscheidet sich so sehr von unserem „...gut gemeint!“.

Nein, wir lassen uns umschleifen, pas-

sen uns an und unterstellen uns dem Zeitgeist.

Bloß nicht auffallen - immer schön in der Deckung der Masse bleiben - ist die Devise.

„Mehrheitsbeschaffungs-Kriminelle“ hat es Heinz Rudolf Kunze mal genannt.

Was für ein böses Wort für eine so allgemeine Verhaltensweise.

Wir leben zwar auf der einen Seite eine hohe Individualität, aber, bei genauem Betrachten, ist sie dann doch nur Uniformität und ungutes Angepasst-Sein.

„Machen doch alle so!“ mag zwar stimmen und üblich sein, aber richtig ist es dadurch nicht.

Und so bleibt von uns nur noch ein Zerr-Bild von etwas, was Gott sich eigentlich anders gedacht hat.

Ich lade Sie ganz herzlich ein, sich eine Bibel zu nehmen (gern schenke ich Ihnen eine, wenn Sie keine haben und sich bei mir melden - stephan@insel-adorf.de oder 03721 / 26 57 47) und zu lesen, was sich Gott wirklich dachte und wie er es machte, als er uns Menschen schuf: 1. Mose, Kapitel 1 & 2



Termine der INSEL Adorf im April/Mai

09.04.2021	19.00 Uhr	Sammel-JG INSEL
17.04.2021	19.00 Uhr	PraiseUnited Eurofoamarena Burkhardtsdorf
18.04.2021	10.00 Uhr	Regionaler Gottesdienst Eurofoamarena
25.04.2021	15.00 Uhr	BET-EL (Der Christ und seine Zeit - Stephan Nacke) INSEL
28.04.2021	17.30 Uhr	BergFEST INSEL
03.05.2021	18.30 Uhr	Online-MAK
07.05.2021	15.30 Uhr	Arbeitseinsatz INSEL
13.-16.05.2021		Brücken-Rüstzeit INSEL

(Diese Veranstaltungen können nur dann stattfinden, wenn es die geltenden Corona-Verordnungen zulassen.)

Kontaktdaten für Rückfragen:
Glaubens- und Lebenszentrum INSEL
Burkhardtsdorfer Straße 1
09221 Neukirchen

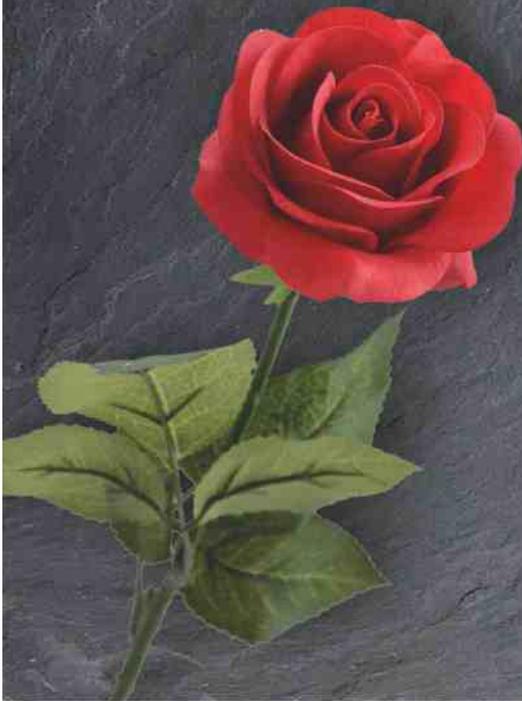
täglich	17.45 - 18.05 Uhr	Abendgebet
montags	19.00 Uhr	Montagsgebet

E-Mail: buero@insel-adorf.de
Web: www.insel-adorf.de



03721 / 27 10 85

In stillem Gedenken



*In unsere geliebte Bergwelt wird Deine
Seele getragen.
Meine Gedanken finden den Weg dorthin,
bis wir uns wiedersehen.*

Peter Schlemmer

* 19. März 1944 † 5. Februar 2021

Für die große Anteilnahme möchte ich mich bei allen unseren treuen Freunden, lieben Nachbarn und allen Bekannten zutiefst bedanken.

Danke für die liebevolle Fürsorge und Hilfsbereitschaft in den schweren Stunden.

Besonderer Dank gilt Herrn Dr. Hänig und dem gesamten Praxisteam für die jahrelange ärztliche Betreuung, den Schützenkameraden für ihre große Anteilnahme sowie dem Bestatter Herrn Scheer.

In tiefer Trauer
Ehefrau Gisela
Manuela und Jens

Neukirchen, im März 2021

Danke

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Mann, Vater, unserem Schwiegervater und Opa



Heinz Lubojanski

* 10. November 1940 † 14. Dezember 2020

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn für die aufrichtige Anteilnahme bedanken. Besonderer Dank gilt dem ems-Team Falk Förster, dem Team des Dialysezentrum KÜchwald, dem Pfllegeteam des Pro Civitate in Jahnsdorf sowie der Bestattung Reißmann.

In liebevoller Erinnerung

**seine Ehefrau Hannelore
sein Sohn Mario mit Ute, Tom und Max
seine Schwiegertochter Barbara
mit Celine und Jennifer**

Neukirchen, im Januar 2021

RAT & HILFE IM TRAUERFALL

seit 1983 **Heimbürge - Bestattung
WERNER SCHEER**

Mühlenstraße 11 · 09221 Neukirchen

Telefon Tag und Nacht:

(0371) 26 29 885

oder Funktelefon: 0171 - 83 94 402

Erledigung aller Wege im Zusammenhang mit Ihrem Trauerfall.
Würdevolle und preiswerte Bestattung.

*Du bist nicht mehr dort, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.
Der Mensch wird nicht sterben,
so lange ein anderer sein Bild
im Herzen trägt.*

Wir nahmen in Liebe und Dankbarkeit Abschied von meinem lieben Ehemann, guten Vater, Opa und Onkel, Herrn

Siegfried Töpfer

* 7. Mai 1944 † 8. Februar 2021

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, sowie letztes ehrendes Geleit möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden herzlich bedanken.

In liebevoller und dankbarer Erinnerung
Ehefrau Ina
Tochter Sabine mit André
Enkel Jason und Hedi
Gudrun Töpfer
Uta und Jan

Immobilienanzeigen

VERMIETUNG NEUKIRCHEN

Wohnung 60 qm mit Bad, Küche, Wohnzimmer und Kinderzimmer ab September zu vermieten.

Tel.: 0371 / 260 71 14 oder 0371 / 260 71 04

BAUGRUNDSTÜCK GESUCHT

Wir suchen ein ruhiges, erschlossenes Baugrundstück ab 700 qm für EFH in Neukirchen, Leukersdorf, Adorf, Jahnsdorf. VB 50.000,- €.

Angebote unter Tel.: 0176 / 97 99 72 78

SND - Sicherheitsnotruf Deutschland GmbH



SND - Sicherheitsnotruf
Deutschland GmbH
Bergstraße 30, 09661 Hainichen

Telefon: 0371 57388200

e-Mail: info@snd-sicherheitsnotruf.de



Ihr Hausnotruf
für alle Lebenslagen.

Ihr persönlicher Ansprechpartner
ist Herr Manfred Jäger
Er informiert Sie
gerne über Ihre Möglichkeiten.

www.snd-sicherheitsnotruf.de

Privatverkauf eines der letzten riesigen, ruhig gelegenen Grundstücke in einzigartiger Lage am Waldrand „Tiergarten“!

Fläche 1.740 m²



09221 Neukirchen OT Adorf, bebaut (Haus erbaut 1935, unsaniert), evtl. teilbar, evtl. Neubauprojekt. Golfplatz, Reiterhof, Wasserschloss Klaffenbach, Kita, Schule, Arztpraxis, Restaurants, Supermarkt, Bäcker und weitere Geschäfte kurzläufig zu Fuß erreichbar. Schnelle Verkehrsanbindung zur Autobahn. Öffentliche Verkehrsmittel (Bus/Bahn) wenige Gehminuten entfernt. Preis auf Anfrage. **Kontakt: Iris Kretschmann, Tel.: 0173-6953068, E-mail: ikret@gmx.de**

Fragen zu KREBS?

Wir vom KID sind für Sie da.

Krebsinformationsdienst, Deutsches Krebsforschungszentrum

dkfz.

DEUTSCHES
KREBSFORSCHUNGSZENTRUM
KREBSINFORMATIONSDIENST

0800 - 420 30 40

Krebsinformationsdienst. Gut beraten gegen Krebs.
kostenfrei, täglich von 8-20 Uhr
krebisinformationsdienst@dkfz.de • www.krebisinformationsdienst.de



20 Jahre Fotostudio Klaffenbach

Fotografenmeister Thomas Matschewsky
Hangweg 14
09123 Chemnitz

Termine unter: **0371 / 26 25 725**



Fotostudio:

- Passbilder sofort zum mitnehmen
- Bewerbungsbilder sofort zum mitnehmen
- Porträts
- Hochzeitsaufnahmen ...

Digitales Fotolabor:

Fotoexpress bis 30cm X 90cm
Poster bis 111cm X 500cm

Fotogeschenke mit Ihren Bildern:

Glasfotos in 3D, Tassen, Puzzle...

Bilderdoktor:

Retusche, Bild vom Bild, Einladungskarten...

Service:

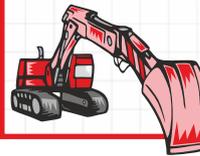
kopieren, scannen, online ...

www:2bild.com foto@2bild.com



Wir bauen sowohl für öffentliche Auftraggeber als auch für Geschäfts- und Privatkunden:

- Garten- & Landschaftsbau:** Grünanlagen, Spielplätze, Sport- und Freizeitanlagen, Bepflanzungen, Stützmauern, Treppenanlagen und Gabionen
- Pflasterbau:** Betonsteinpflaster, Natursteinpflaster, Pflasterklinker und versch. Plattenbeläge
- Straßenbau:** komplette Straßen, Parkplätze, Stellplätze, Gehwege, Feuerwehrezufahrten, Zufahrten und Außenanlagen an Eigenheimen



Tiefbau Böhm GmbH & Co. KG
Chemnitzer Straße 11a · 09123 Chemnitz
0371 / 26 67 40 · info@tiefbau-boehm.de

www.tiefbau-boehm.de

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Für Sie vor Ort: Birgit Rost
Klaffenbacher Straße 66
09221 Neukirchen OT Adorf
Tel. **03721 31055**

E-mail: Birgit.Rost@vlh.de ■ Internet: www.vlh.de



www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Ambulanter Pflegedienst

su vida Pflegedienst

Hauptstraße 98
09221 Neukirchen

HERA

Service Nummer: **0371 234 505 57**

WIR SIND UMGEZOGEN!

Ab **24.02.2021** befindet sich unser Ambulanter Pflegedienst „su vida“ GmbH in **Neukirchen** auf der **Hauptstraße 98** und ist auch unter dieser Anschrift und obiger Telefonnummer erreichbar.

Mobiler Autolack-Service

Marco Dürrschmidt

An der Hochspannung 15 ■ 09221 Neukirchen
Mobil: 0174 3315648 ■ Mail: autolackservice@t-online.de



Smart-Repair für Sie sofort vor Ort!

Lackschäden ■ Kratzer ■ Dellen ■ Felgenreparatur
Fahrzeugaufbereitung

NEU Nanoversiegelung für Ihr Auto

Leben ist Bewegung...

Ludwig
Seit 1959
Orthopädie-Technik & Sanitätshaus

... Bewegung ist Leben

Neue Öffnungszeiten in Neukirchen:
Mo., Di., Do.: 10 - 18 Uhr
Mi., Fr.: 10 - 16 Uhr
Samstag geschlossen

Neukirchen, Hauptstraße 96, Tel.: 0371 / 2 78 08 74
Stollberg, Ernst-Thälmann-Str. 3, Tel.: 037296 / 9 27 970, Mo.-Fr.: 9-18, Sa.: 9-12 Uhr

Besuchen Sie uns auch in unserem **NEUEN WEB-SHOP** www.ot-ludwig.de

RABATTCOUPON

10% EXTRA-RABATT

auf Orthomol vital f/m und Orthomol Immun



Tipps aus Ihrer Apotheke Neukirchen

Unsere Aktion

vom 01.04. bis 15.05.2021*

*Nicht kombinierbar mit weiteren Rabattaktionen und nur so lange der Vorrat reicht.



Familienwahnsinn? Lagerkoller? Ich bin bereit.

Egal was ansteht – Du gibst immer 100%. Ein anstrengendes Projekt im Job, tägliches Kochen für die Kids und das Ganze am besten noch aus dem Homeoffice. Alltagsstress löst häufig Müdigkeit und Abgeschlagenheit aus.

Mit der speziell formulierten Mikronährstoffkombination von Orthomol Vital erhält Dein Körper die Unterstützung, die er braucht – damit Du nicht zu kurz kommst.

Orthomol Immun:

Stress, körperliche Belastungen und eventuelle Infekte müssen bewältigt werden. Zahlreiche Vitamine, Spurenelemente und sekundäre Pflanzenstoffe sind für eine reibungslose Funktion des Immunsystems von Bedeutung.

Orthomol Immun beinhaltet 25 wichtige Mikronährstoffe in einer Kombination aus Vitaminen, sekundären Pflanzenstoffen und Mineralstoffen.

Es freut sich auf Sie –
Ihr Team der Apotheke Neukirchen



Mo-Fr 8:00 -18:30 Uhr • Sa 8:00 -12:00 Uhr



**APOTHEKE
NEUKIRCHEN**

AM STERN - CHEMNITZER STRASSE 2

info@apotheke-neukirchen.de Tel. 0371 / 22 41 30
www.apotheke-neukirchen.de

OTTO-DESIGN 04/21

Reisen
In guter Gesellschaft



www.reisebuero-am-stern.de

Reisebüro Am Stern

Hauptstraße 96, 09221 Neukirchen, Tel.: 0371 / 217 686, e-mail: service@reisebuero-am-stern.de

„Heute schon von morgen träumen.“

**Ihr nächster Urlaub kommt bestimmt!
Wir sind für Sie da.**

Von Montag - Freitag telefonisch von 10:00 - 14:00 Uhr
sowie rund um die Uhr per Email unter
service@reisebuero-am-stern.de
oder online unter
www.reisebuero-am-stern.de

Sobald wir unser Reisebüro wieder für Sie öffnen
dürfen, freuen wir uns auf Ihren Besuch.

Ihr Team vom Reisebüro Am Stern

Wir lassen Ihr Urlaubsherz höher schlagen.



**Planen Sie jetzt schon gemeinsam mit uns
Ihren nächsten Traumurlaub.**



SCHNEIDER GRUPPE

**SCHNEIDER
GRUPPE**



GROßER FUHRPARKTAUSCH

RABATT - „RALLE“

... REDUZIERT RADIKAL

**NUR BIS
30. APRIL 2021**

**WIR SIND
ONLINE
ERREICHBAR!**



alle Informationen unter:

www.dieschneidergruppe.de & 0176 / 41139099

Herausgeber: Gemeinde Neukirchen/Erzgeb., Hauptstr. 77, 09221 Neukirchen, Tel.: 0371 27 10 20, Fax: 21 70 93 gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Herr Sascha Thamm, Fotos: Gemeinde, Vereine, Autoren; Titelbild: stock.adobe.com, G.-U. Dostmann

Druck, Verlag und Anzeigenteil: Arbeitsgemeinschaft Amtsblatt Neukirchen, itpdesign.de, Tel.: 0371 28 10 90, Design-Agentur Otto, Tel.: 0371 21 88 70

Das nächste Amtsblatt erscheint am 12.05.2021 (Redaktionsschluss 28.04.2021)